

schweizerisches implantat-register registre suisse des implants SITIS



Web Services (Formular Upload) Benutzerhandbuch

V1.0 November 2020





Übersicht

Der folgende Leitfaden gibt Hinweise zum Hochladen von Formular- und Patientendaten mit Hilfe einer Xml-Datei.

Um diesen Dienst nutzen zu können, muss jedes Benutzerkonto seinen Benutzernamen, seinen Standort (Spital oder Abteilung) und seine <u>statische IP-Adresse</u> angeben, von der aus es diesen Dienst nutzen wird.

Um die statische IP-Adresse des Rechners herauszufinden, besuchen Sie bitte https://whatismyipaddress.com/. Falls Sie auf die Website zugreifen, nachdem Sie sich mit einem lokalen VPN-Konto verbunden haben, verbinden Sie sich bitte zuerst via VPN und besuchen Sie dann die obige Seite, um Ihre IP-Adresse zu finden.

Datei hochladen

Bitte stellen Sie sicher, dass der Name der hochzuladenden Datei wie folgt lautet:

- weniger als 200 Zeichen
- verwendet die Erweiterung '.Xml'.
- Beinhaltet Datum und Uhrzeit innerhalb des Namens (um sicherzustellen, dass er für den Ort eindeutig ist).
- z. B. 'myfilename 2020-03-31 13-21.xml'.

Das Schema für die Daten heisst 'Import.Xsd' und ist als separate Datei zu diesem Leitfaden erhältlich.

Die Dateien sollten über das SSH File Transfer Protocol (SFTP) mit einem geeigneten Client, wie z. B. Filezilla, hochgeladen werden (siehe Beispiel unten). Nach dem Hochladen werden die Patienten und Formulare innerhalb der Datei verarbeitet. Die Patientendatensätze werden aktualisiert, wenn eine übereinstimmende **MRN** oder **vertrauliche ID** gefunden wird, andernfalls wird ein neuer Patient angelegt - und die Formulare werden für jeden Patienten zu neuen Fällen hinzugefügt. Die Ergebnisse werden in eine Protokolldatei geschrieben, die über SFTP vom Server heruntergeladen werden kann.

.





Benutzer-Konten

Um Dateien hochladen zu können, muss jeder Benutzer zunächst auf dem Server eingerichtet und mit einem oder mehreren Ordnern verknüpft werden, die dem Klinik- oder Abteilungsnamen entsprechen, in den die Patienten- und Formulardaten geladen werden sollen.

Diese Konten und Ordner müssen erstellt werden, indem dem Helpdesk (<u>Health_servicedesk@northgateps.com</u>) die Benutzernamen, Standorte und die statische IP-Adresse mitgeteilt werden, mit denen sie verknüpft werden sollen. Es kann die Erlaubnis erteilt werden, sich auf der SIRIS Spine Website anzumelden, dies ist jedoch keine Voraussetzung. Der Helpdesk teilt dem Antragsteller die Verbindungsdetails (Hostname, Benutzername, Passwort und die Portnummer) mit.

Clinic or Department Folders

Separate Unterordner für jeden Standort werden verwendet, um z. B. den aktuellen Stand der Daten und das Ergebnis des Uploads zu definieren:

- ReadyToProcess
- Pending
- NotImported
- InComplete
- Complete
- Benutzer sollten Dateien in den Ordner 'ReadyToProcess' hochladen.
- Ein auf dem Server laufender Prozess verschiebt hochgeladene Dateien automatisch in den Ordner 'Pending'.
- Nach der Verarbeitung werden sie in die Ordner 'NotImported', 'InComplete' oder 'Complete' verschoben je nach dem Ergebnis des Uploads.
- Eine Protokolldatei, die dem Upload-Dateinamen mit angehängtem '.Import.Log' entspricht, wird in denselben Ordner geschrieben. Dieses Protokoll ist eine einfache Textdatei, die den Status von Patienten, Fällen, Formularen und Validierungsnachrichten auflistet.

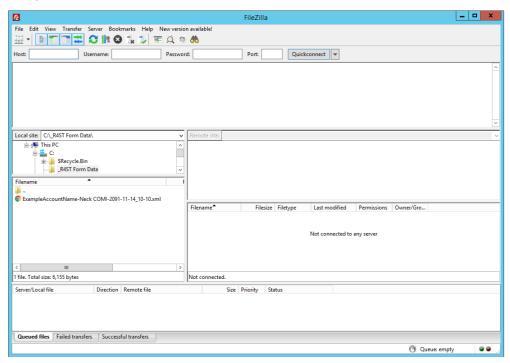




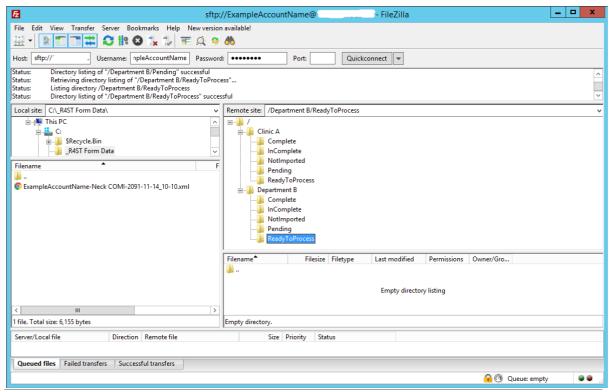
Filezilla SFTP Client

Der Filezilla-Client kann von https://filezilla-project.org/ heruntergeladen werden.

Verbinden Sie sich nach der Installation mit den angegebenen Verbindungsdetails mit dem Server. Geben Sie die Host-Adresse, den Benutzernamen, das Passwort und den Port ein und klicken Sie dann auf 'Quickconnect'.



Sofern die Verbindungsdetails gültig sind, werden die Speicherorte der Ordner angezeigt, auf die der Benutzer Zugriff hat. Beispiel unten:

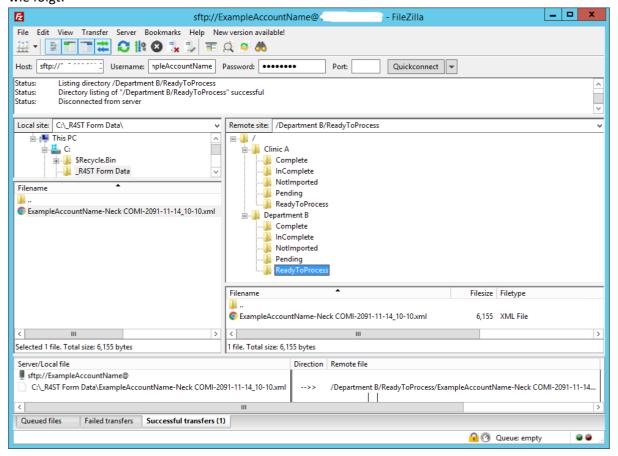






Beachten Sie, dass der in der Titelleiste des Fensters angezeigte Hostname und der Abschnitt Host ausgegraut wurden.

Das Beispiel zeigt, dass der Benutzer 'ExampleAccountName' erfolgreich eine Verbindung mit dem Server hergestellt hat. Dieser Benutzer ist mit zwei Standorten verbunden - "Spital A" und "Abteilung B", wie in der Ordnerliste unter dem Abschnitt "Remote site:" auf der rechten Seite angezeigt. Um eine Datei hochzuladen, navigieren Sie zu dem Ordner im Abschnitt "Locale Site" auf der linken Seite und wählen Sie den Dateinamen aus den aufgelisteten aus, und ziehen Sie ihn dann auf den 'ReadyToProcess'-Ordner der Klinik oder Abteilung, in die die Daten geladen werden sollen. Beispiel wie folgt:



Die Datei 'ExampleAccountName-Neck COMI-2091-11-14_10-10.xml' wurde hochgeladen auf den ReadyToProcess-Ordner der 'Abteilung B'.

Die Registerkarten am unteren Rand des Fensters zeigen die Details der Dateiübertragung -

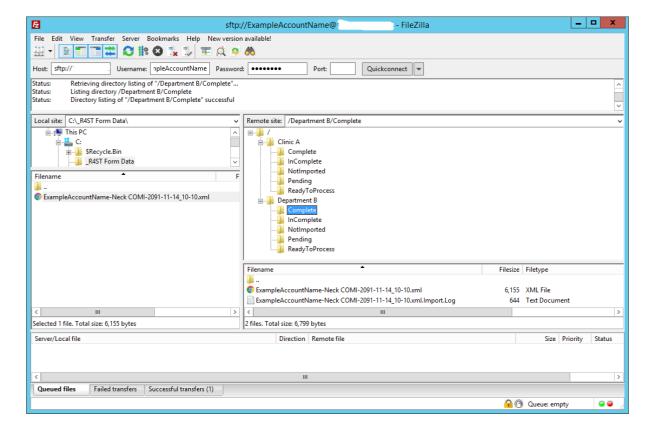
- Dateien in der Warteschlange zum Hochladen,
- Dateien erfolgreich übertragen
- alle Dateien, die fehlgeschlagen sind.

Beachten Sie, dass die Datei auf der Local site: 'immer noch vorhanden ist.

Wenn die Datei erfolgreich verarbeitet wurde, würde sie in den Ordner "Vollständig" mit einer zugehörigen Protokolldatei, die die Ergebnisdetails enthält, verschoben. Beispiel wie folgt:







So zeigen Sie die Protokolldatei an:

Wählen Sie 'Ansehen/Bearbeiten' (View/Edit) aus dem Popup-Menü, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählte Datei klicken.

Es ist auch möglich, die Datei in einen Ordner zu ziehen, der im Abschnitt "Local site:" ausgewählt wurde (Hinweis: Das Ziehen einer Datei kann dazu führen, dass der Benutzer beim ersten Herunterladen sein Passwort erneut eingeben muss).